

# DFG-Transferprojekt: Ausstellungen Kontrovers.

## Vermittlung konflikthafter naturwissenschaftlicher Themen

Partner: [Technische Universität München](#) | [Deutsches Museum München](#) |

[Institut für Museumsforschung Berlin](#) | [Leibniz-Institut für Wissensmedien](#)





## AUSSTELLUNGEN KONTROVERS: Vermittlung konflikthafter naturwissenschaftlicher Themen

## INTENTION

Eine Kontroverse ist ein andauernder Konflikt zwischen mehreren sachbezogenen Meinungen, der nicht unmittelbar gelöst werden kann. Kontroversen gehören zum Alltag der Wissenschaft, denn zwischen Wissenschaftler\*innen besteht oft Uneinigkeit über Forschungsergebnisse, theoretische Annahmen, Methoden oder Randbedingungen von Ergebnissen.

Moderne naturwissenschaftliche Museen verstehen sich als gesellschaftliche Akteure, die einen aufklärenden Beitrag zu aktuellen Themen leisten. Das geht deutlich darüber hinaus, Sammlungsbestände zu präsentieren und bereits kanonisiertes Wissen zu vermitteln.

Mit der Vermittlung aktueller Wissenschaft und unabgeschlossene Forschung, kommen Themen mit Konfliktpotenzial sowie

## HAUPTTHEMEN



KONTROVERSE



MUSEEN GEGEN FILTER BUBBLES

Den Kerninhalt von AUSSTELLUNGEN KONTROVERS bilden kurze theoretische und praxisrelevante Texte aus dem Bereich ‚Vermittlung kontroverser naturwissenschaftlicher Themen in Ausstellungen‘. Die angebotenen Texte reichen von ‚Kontroversen Präsentieren‘, über ‚Museen gegen Filter Bubbles‘ bis zu ‚Schock & Provokation‘.

ZU DEN HAUPTTHEMEN



SCHOCK

LITERATUR

## Literaturverzeichnis

Dieses Literaturverzeichnis bietet einen Überblick über den Stand der Besucher\*innenforschung zur Vermittlung kontroverser Themen in Museen und Ausstellungen. Bitte klicken Sie auf die jeweilige Publikation für eine kurze Zusammenfassung. Die Stichwörter in den eckigen Klammern können Ihnen bei der Auswahl einer passenden Quelle helfen.

Arnold, K. (1996). Presenting science as product or as process: Museums and the making of science. In S.M. Pearce (Ed.), *New Research in Museum Studies 6 – Exploring science in museums* (57-78). London: Atlone.

[Beispiele für Ausstellungen, Wandel des Museums, Wissenschaft als Prozess]

Bandelli, A. & Konijn, E. (2011). An experimental approach to strengthen the role of science centers in the governance of science. In J. C. Marstine (Ed.) , *The Routledge Companion to Museum Ethics* (164-173). London: Routledge.

[Engagement, Projekt Decide]

Bell, L. (2008). Engaging the public in technology policy: A new role for science museums. *Science Communication*, 29(3), 386-398.

[Ethische Problematiken, Nanotechnologie, Partizipation, Public Engagement in Science, Soziale Kontroversen]

<https://www.ausstellungen-kontrovers.de/bandelli-konijn-2011-kurzfassung/>

## PRAXISBEISPIELE



### energie.wenden

Die Ausstellung verknüpfte wissenschaftliche Fakten mit sozialen und gesellschaftspolitischen Kontexten und der Einbindung der Besucher\*innen. So wurden sie eingeladen, an zahlreichen interaktiven und partizipativen Stationen mitzumachen und...



### Windenergie im Museumspark

Click edit button to change this text. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut elit tellus, luctus nec ullamcorper mattis, pulvinar dapibus leo.



### Sustainability Stories 2021

Click edit button to change this text. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut elit tellus, luctus nec ullamcorper mattis, pulvinar dapibus leo.



### Wolke 8. Das Klima und Wir

Click edit button to change this text. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut elit tellus, luctus nec ullamcorper mattis, pulvinar dapibus leo.



# Herzlichen Dank

Kontakt:

Frank von Hagel

Institut für Museumsforschung

[f.v.hagel@smb.spk-berlin.de](mailto:f.v.hagel@smb.spk-berlin.de)